

medianet

# Weltmeister Österreich 2024

Best of Business Location & Export

---

Metadaten

---

Inhalte

---

Fakten

---

Formate

---

Ansprechpartner

---

## Autor



**Alexander Haide**, Jahrgang 1968, war u. a. für Wiener, Wienerin, ORF (Radio NÖ, Ö3, Blue Danube Radio, „Zeit im Bild“-Auslandsredaktion), Standard, Kronenzeitung, Kurier Freizeit, Wien1 TV (Moderation), Styria und Die Presse tätig.

In mehr als drei Jahrzehnten Berufserfahrung gab es kaum ein österreichisches Medium, für das Alexander Haide keine Reportagen bzw. Beiträge verfasst hat. Zehn Jahre lang leitete er die Pop-Redaktion der Kronenzeitung und interviewte die Musik-Größen des Planeten von Prince bis Paul McCartney,

von Mick Jagger bis Madonna.

Außerdem stöberte er für seine Recherche in ägyptischen Königsgräbern und in den Kellern der Habsburger in Wien. Als erster Journalist Österreichs erlebte Haide Schwerelosigkeit im Rahmen eines Parabelfluges an Bord eines russischen Armeeflugzeugs.

Beiträge in internationalen Magazinen – u. a. in Marie Claire, Blick, Sky Magazin, Vox Magazine und Time – runden seinen bisherigen Werdegang ab. Haide veröffentlichte einige Bücher, darunter ein Sachbuch über den „Schirach Bunker“, einige Kochbücher mit Rezepten prominenter Musiker und den Krimi „Tot im Tor“.

Im Jahr 2003 gründete Haide den „Walk of Stars“, auf dem sich Stars mit Hand und Fuß „verewigen“. Nach mehr als zehn Jahren im Gasometer sind die Star-Abdrücke derzeit in einem Museum im Wiener Prater ausgestellt.

Seit Jänner 2022 ist Alexander Haide auch freier Autor für medianet und Die Presse.

## Konzept

Klimawandel, Pandemie, Krieg in der Ukraine. In Zeiten, in denen eine Krise nach der anderen Europa überrollt, bewährt sich die neutrale und zentrale Lage Österreichs. Die Aussichten für den Wirtschaftsstandort sind bestens, man stellt sich auf die Herausforderungen der Zukunft ein.

Da gibt es die großen Weltmeister ihres Fachs – Industrie, die von Kohleverfeuerung auf Green Energy umstellt, Labore, die Österreich zum Corona-Testweltmeister machten, Unternehmen, die mit „On the Edge“-Technologie neue Medikamente und Impfungen entwickeln, Bildungs- und Cyberwährungs-Unicorns sorgen für Aufsehen. Doch es sind auch die „kleinen“ Weltmeister, die Österreich zu einem der begehrtesten Wirtschaftsstandorte der Welt machen. Sie tragen nicht nur zur Lebensqualität bei, mit Kultur, Kulinarik und einzigartigem Handwerk, sondern prägen das charmante Image des Landes und sorgen für hohe Attraktivität im Tourismus und für all jene ExPats, die Österreichs Wirtschaft und Arbeitsmarkt bereichern.

In zahlreichen Interviews und spannenden Unternehmensporträts gehen wir der Frage nach, weshalb Österreich auch in Zeiten der Krise ein perfekter Wirtschaftsstandort ist. Wir feiern die Weltmeister des Jahres 2023!

## Inhalte

### Im Fokus:

- IKT/Digitalisierung - Künstliche Intelligenz
- Export als Beschäftigungs- und Wohlstandsgarant
- Start-ups und Unicorns
- Industrie 4.0 – Green Tech
- Feinkostladen Österreich
- Neue Landwirtschaft
- Intelligente Mobilität und Logistik
- Verkehrstechnologien
- Klimaschutz und Ökologie
- Industriebau, Kraftwerksbau, Maschinenbau
- Verkehrstechnologie und E-Mobilität
- Robotertechnologie
- Gesundheit und Biotech

### Weitere Themen:

- Standortvorteile in der Krise
- Süße Weltmeister und Kulturchampions
- Aus- und Weiterbildung
- Kryptowährungen & Co
- Österreich am Himmel und im Weltraum
- Nahversorgung statt Globalisierung
- Glänzendes und Schmückendes

# Zitate zum Wirtschaftsstandort Österreich



„Weder die Corona-Pandemie noch der Krieg in der Ukraine gehen an Österreich spurlos vorüber. Probleme in Lieferketten, gestiegene Energiepreise sowie die generelle Teuerung sind Folgen, die letztlich alle Unternehmen betreffen. Dass sich der Wirtschaftsstandort Österreich dennoch gut schlägt, liegt an der

regen Forschungs- und Entwicklungstätigkeit vieler Unternehmen, an gut ausgebildeten Mitarbeitern und der starken Infrastruktur im Land. Es gibt aber auch noch Potenziale, die wir heben sollten, um die Resilienz des Standorts weiter zu erhöhen. Dazu zählt die Senkung der Lohnnebenkosten ebenso wie die Stärkung des Eigenkapitals von Unternehmen, um ihnen mehr Spielraum für Investitionen zu geben. Und natürlich müssen wir auch Wege finden, um unabhängiger von russischem Gas zu werden.“

Amelie Groß, Vizepräsidentin Wirtschaftskammer Österreich (WKO)



„Leidenschaft und Begeisterung – das verbinde ich mit Wien. Denn die Stadt gehört zu Recht zu den lebenswertesten Städten dieser Welt und zählt gleichzeitig zu den erfolgreichen Wirtschaftsregionen Europas. Sowohl große Konzerne als auch kleine Betriebe finden in Wien die nötige Flexibilität und damit ein smartes Umfeld, um Fuß fassen zu können. Für mich ist es daher klar nachvollziehbar, dass sich Wien in den letzten Jahren zu einer Gesundheitsmetropole entwickelt hat. Ein schöner Erfolg!“

Wolfgang Kaps, General Manager Sanofi Österreich



„Für Unternehmen hat der Standortfaktor Sicherheit durch Pandemie und Ukraine-Krise zuletzt stark an Bedeutung gewonnen, und gerade damit kann Österreich besonders punkten. Unser Land ist wirtschaftlich stabil, hat sichere rechtliche Rahmenbedingungen und ein gut funktionierendes Gesundheitssystem. Die Attraktivität des Wirtschafts- und Arbeitsstandorts Österreich ist aber nicht nur deshalb anhaltend hoch. Österreich ist ein attraktiver Markt mit hoher Kaufkraft und einer moderaten Unternehmensbesteuerung. Unsere Lebensqualität ist weltberühmt und viele Spitzenkräfte wollen deshalb ganz bewusst nach Österreich kommen. Anreize wie die Forschungsprämie helfen darüber hinaus enorm, Österreich auf den Radarschirm internationaler Investoren zu bringen.“

René Tritscher, Geschäftsführer ABA



„Österreich ist ein guter Wirtschaftsstandort – sozialer Friede, gut ausgebildete Fachkräfte und Wissenschaftler, hohe Lebensqualität. In den Gesprächen mit meinen Partnern, österreichischen Wissenschaftlern wie z. B. dem Genetiker Josef Penninger (University of British Columbia) oder dem Chirurgen

Harald Ott (Harvard Medical School) wird immer wieder herausgestrichen, dass die Qualität der Mitarbeiter sich vor den Hightech-Zentren der Welt nicht zu verstecken braucht. Auch die Politik hat in den vergangenen Jahren verstanden, dass die Förderung von Grundlagenforschung und Technologie-Start-ups entscheidend für den Wohlstand der nächsten Jahrzehnte sein wird. Um Österreich zu einem perfekten Standort zu machen, fehlt es aber noch an Anreizen für großes Risikokapital, hier zu investieren, sowie am ‚Entrepreneurial Spirit‘ der Wissenschaftler. Dieser Prozess ist im Gange, aber bei Weitem noch nicht zu Ende.“

Georg Wick, CEO Angios GmbH



„Aus Österreich gehen Technologieentwicklungen hervor, die international große Wirkung erzeugen und das Land zu einem globalen Player in puncto Innovation und Forschung machen. Österreich punktet insgesamt mit seiner guten Infrastruktur und der im internationalen Vergleich hohen Lebensqualität.

Auch das breite Angebot an industrienahen Dienstleistungen spielt für die Betriebe eine wesentliche Rolle.“

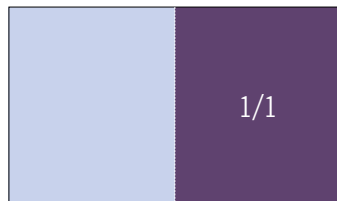
Thomas Gangl, CEO Borealis



„Die Pandemie hat den Tourismus besonders getroffen. Gleichzeitig hat sich gezeigt, wie tief verwurzelt der Wunsch nach Reisen bei den Menschen ist. Eines haben wir in den vergangenen zwei Jahren immer wieder beobachtet: Sobald das Reisen möglich wurde, kamen die Gäste. Die finanziellen Hilfen der Bundesregierung haben der Branche durch die Krise geholfen. Viele Betriebe haben die Lockdown-Zwangspausen für Renovierungen, Neubauten oder die Entwicklung neuer Angebote genutzt. Österreichs Tourismus ist gut aufgestellt.“

Lisa Weddig, Geschäftsführerin Österreich Werbung

# Partnerschaften, Preise & Pakete



Ganze Seite  
Inserat/Advertorial  
220 x 260 mm  
€ 7.500,-



Doppelseite  
Inserat/Advertorial  
440 x 260 mm  
€ 13.000,-

Inserate abfallend,  
+ 3 mm Überfüller

Exklusiv Hauptpartner und  
Sponsorpakete

8 Seiten Advertorial

1.000 Bücher inklusive Versand an Ihre  
Kunden € 48.000,-

Partnerpaket

4 Seiten Advertorial

500 Bücher inklusive Versand an Ihre  
Kunden € 26.000,-

Sonderwerbformen &

Platzierungszuschläge:

Flappen, Banderolen, Tip-On-Cards,

Sachets, Beilagen, Beileimer auf Anfrage.

Platzierungszuschläge U2/U3: + 25 %, U4: + 40 %. Alle Preise exkl. gesetzlicher

Abgaben & Steuern.

Zahlungsbedingungen:

Bei Zahlung vor Erscheinen 2 % Skonto inner-

halb von 3 Wochen netto Kassa. Alle Preise

zzgl. 5 % Werbesteuer und 20 % MwSt.,

Agenturrabatt 15 %

Buchverkaufspreis:

€ 27,50

Termine:

Erscheinungstermin: 01. September 2023

Unterlagenschluss: 18. August 2023

## Vertrieb

Gesamtauflage: 15.000 Exemplare  
+ 40.869\* e-books an die medianet Online Community

3.000 Wirtschaftliche Entscheidungsträger

3.000 Vertrieb durch Großpartner

(inkl. 1.000 englisch)

2.500 Marketingexemplare

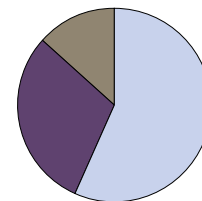
(inkl. 1.000 englisch)

2.500 Versand an alle Außenwirtschafts-

stellen weltweit (inkl. 1.000 englisch)

2.000 (Versand-)Buchhandel, Amazon

2.000 Handelsvertretungen in Österreich



8.500 DV Inland

4.500 DV Ausland

2.000 Buchhandel

## Kontakt

Medieninhaber

MN Anzeigenservice GmbH

Brehmstraße 10/Top 4

A-1110 Wien

Herausgeber

Germanos Athanasiadis

mobil: +43/660/76 20 553

g.athanasiadis@medianet.at

Projektleitung

Mag. Erich Danneberg | +43/1/919 20 2224

mobil: +43/660/610 90 82

e.danneberg@medianet.at

Anzeigenleitung

Mag. Thomas Parger | +43/1/919 20 2112

mobil: +43/676/919 70 10

t.parger@medianet.at

Verlagsleitung Guides

Michael Stein | +43/1/919 20 2155

mobil: +43/699/100 25 478

m.stein@medianet.at

Erscheinungsort

A-1110 Wien

Erfüllungsort und Gerichtsstand

ist Sitz des Medieninhabers.